

LEISTUNGSSTARKE IT-SICHERHEIT & DIGITALE INFRASTRUKTURLÖSUNGEN

FÜR DIE CHEMIE- & PROZESSINDUSTRIE

MIT EXPERTENSTATEMENTS ZU:

- IT-Security für Industrie 4.0
- IT-Infrastruktur als Schlüsselfaktor
- Datenhoheit bei Cloud-Lösungen
- Gebäudesicherheit durch smarte Vernetzung



ZUKUNFT
BRAUCHT
EXPERTEN



FRAU WEINDLMAIER, WELCHEN BEREICH VERANTWORTEN SIE?

Ich leite den Geschäftsbereich IT der InfraServ Gendorf. Wir sind Spezialisten für den Bereich IT-Sicherheit und verantwortlich für die digitalen Infrastrukturen des Chemiepark GENDORF. Unsere Kunden kommen sowohl aus dem Chemiepark als auch aus dem Mittelstand in der Region.

WAS SIND DIE AKTUELLEN THEMEN IHRER KUNDEN?

Aus IT-Sicht haben unsere mittelständischen Kunden eines gemeinsam: Sie sind konfrontiert mit einer immer komplexeren Gesetzeslage und wachsenden Herausforderungen in Sachen Datensicherheit und Datenschutz. Besonders dringlich wird das Handeln in diesem Bereich durch rasant wachsende Datenvolumina im Zuge der Digitalisierung und die Notwendigkeit zur zentralen Bereitstellung aller notwendigen Daten.

IN WELCHER ROLLE KÖNNEN SIE DABEI UNTERSTÜTZEN?

Ganz grundsätzlich verstehen wir uns als Dienstleister und „Übersetzer“ zwischen den individuellen Kundenanforderungen, den externen Einflussfaktoren wie z. B.

„ WIR SEHEN UNS ALS VORREITER EINER IT, DIE SICH IN DEN WERTSCHÖPFUNGS-PROZESS UNSERER KUNDEN NAHEZU NAHTLOS INTEGRIERT. “

Sidgrid Weindlmaier, Leiterin IT

Gesetzesvorgaben, Regulatorien und Erfordernissen. Wir sehen uns aber auch als Vorreiter einer IT, die sich in das Geschäft der Kunden nahtlos integriert und somit nachhaltige Lösungen entwickeln kann. Dazu befähigt uns unsere umfangreiche Expertise entlang des gesamten Lifecycles und der besondere Ansatz der InfraServ Gendorf: unsere integrierten Expertenlösungen. Damit sind wir ganz nah am Business unserer Kunden und können uns proaktiv einbringen, wenn es um die Frage geht: „Wie können neue Technologien und Trends nachhaltig zum Geschäftserfolg beitragen?“

MIT WELCHEN TRENDS BESCHÄFTIGEN SIE SICH DERZEIT?

Ein großes und aktuelles Thema sind hybride IT-Infrastrukturen. Damit ist die Kombination aus lokaler IT und Cloud gemeint, mit der sich eine sehr hohe Flexibilität und Skalierbarkeit erreichen lässt. Abhängig von Größe und Branche kann dieses Modell eine sehr gute Balance zwischen Innovation und herausragender Leistung bei den laufenden Aktivitäten gewährleisten.

www.infraserv.gendorf.de/it-loesungen

INTEGRIERTE LÖSUNGEN FÜR DIE CHEMIE- & PROZESSINDUSTRIE



LEISTUNGSSTARKE IT-SICHERHEIT & DIGITALE INFRA- STRUKTURLÖSUNGEN



IT-INDUSTRIAL-SOLUTIONS

Die technischen Möglichkeiten verändern Kommunikation, Zusammenarbeit und Unternehmenskultur. Wir bringen Sie digital in die Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts.



IT-CLOUD-SERVICES

Wir helfen, mit Informations- und Kommunikationstechnologien Ihre Kernprozesse zu unterstützen – mit höchstmöglicher Flexibilität der benötigten Leistung.



IT-INFRASTRUKTUR

Über- als auch Unterdimensionierung von Ressourcen kann die Geschäftsprozesse im Unternehmen verlangsamen und zu unnötigen Kosten führen. Wir designen Ihre IT-Infrastruktur auf Grundlage Ihrer Anforderungen.



IT-SECURITY

Informationssicherheit zum Schutz Ihrer Wettbewerbsfähigkeit und Reputation: Wir gehen gemeinsam mit Ihnen gegen Gefährdungen Ihrer IT-Umgebung vor und schützen so Ihre digitalen Geschäftsdaten.



IT-GEBÄUDESICHERHEIT

Wir planen und realisieren für Sie den sinnvollen und effektiven Einsatz von Sicherheitssystemen an den entscheidenden Stellen unter Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen und der Auflagen von Versicherern.

SICHERHEIT IN DER PRODUKTION

FÜR INDUSTRIE 4.0



WARUM IST IT-SECURITY ZUNEHMEND EXISTENZIELL FÜR UNTERNEHMEN?

Daten stellen die Kernkompetenz eines Unternehmens und seines Geschäftsmodells dar. Ohne sichere Daten und Prozessnetze können unternehmenskritische Informationen gefährdet sein und Wettbewerbsvorteile verloren gehen. Durch Manipulation der Steuerungsmechanismen kann es zu Produktionsausfall, Stillstand und Qualitätseinbußen bis hin zum Verlust des Unternehmens-Knowhows kommen. In zunehmend vernetzten Umgebungen ist effektive IT-Security längst zu einer essenziellen Angelegenheit für Unternehmen geworden.

VOR WELCHEN HERAUSFORDERUNGEN STEHEN IHRE KUNDEN DABEI?

Die Herausforderungen sind vielfältig. Die Sensibilität für die Abhängigkeiten von Produktion und IT ist vielfach zu wenig vor-

WIE KANN EIN UNTERNEHMEN EINEN ANGRIFF VON AUSSEN ERKENNEN?

Mittels intelligentem Monitoring lassen sich z. B. Angriffe frühzeitig als sogenannte „Anomalien“ identifizieren und bewerten und es können geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Im schlimmsten Fall steht bei so einem Angriff die gesamte Anlage still – mitsamt Produktionsausfall und einhergehenden Kosten, aber das muss nicht sein. Bei einer modernen und genau auf das Kundenprofil ausgerichteten IT-Infrastruktur ist es möglich, solchen Angriffen wirksam entgegen zu treten.

WO SOLLTE IT-SECURITY DABEI VOR ALLEM ANSETZEN?

Eine vollständige Stabilitäts- und Sicherheitsanalyse ist der erste Schritt für das Implementieren nachhaltiger Sicherheitsmechanismen. Die Identifikation aller Netzteilnehmer und deren Kommunikationsmuster liefern vollständige digitale Transparenz. Schwachstellen werden erkannt und Empfehlungen zur Behebung von Stabilitäts- und Cyber-Sicherheitsproblemen müssen ausgesprochen werden. Eine kontinuierliche Verbesserung aufgrund der sich ständig veränderten Umgebungsparameter ist ein integraler Bestandteil der IT-Security-Strategie.

„ ES IST MÖGLICH, SOLCHEN ANGRIFFEN WIRKSAM ENTGEGEN ZU TRETEN. “

Michael Kaiser, IT-Security-Architekt

handen. Der Vernetzungsgrad der Produktion steigt mit der Digitalisierung und damit die Angreifbarkeit der Netze. Zudem bestehen vielerorts veraltete und unsichere Netzinfrastrukturen, die über keinerlei Sicherheitsmechanismen verfügen. Es fehlt an der notwendigen Transparenz, wer, wann, wie und wo auf diese Infrastrukturen zugreifen kann. Mangelndes Wissen über die Absicherung von IT-Geräten kann den unerlaubten Zugang zu sensiblen Daten und Steuerungen ermöglichen.

SPRECHEN SIE MIT UNSEREN EXPERTEN:

 + 49 8679 7-4624

www.infraserv.gendorf.de/it-loesungen

IT-INFRASTRUKTUR ALS SCHLÜSSELFAKTOR DIGITALER KOMMUNIKATION

WELCHE ROLLE SPIELT DIE IT-INFRASTRUKTUR FÜR DIE INDUSTRIE 4.0?

Jegliche Produktions- und betriebswirtschaftlichen Prozesse werden mithilfe von digitalen Vorgängen umgesetzt. Diese bestehen in der Regel aus den Komponenten Prozess, Softwarelogik und der dazugehörigen Infrastruktur. Diese Elemente bilden die Basis der Digitalisierung. Beispielsweise wäre das Versenden einer E-Mail ohne darunterliegende Infrastruktur nicht möglich. Auch IoT-Projekte können nur mithilfe einer vorhandenen Infrastruktur realisiert werden. Industrie 4.0 beginnt also zunächst bei diesen ganz entscheidenden Grundvoraussetzungen – und scheitert häufig bereits dort.

WELCHE INVESTITIONSZYKLEN EMPFEHLEN SIE?

Mit der IT-Infrastruktur eines Unternehmens verhält es sich wie in der Fahrzeugentwicklung: Wenn die IT-Umgebung bedarfsgerecht an die betrieblichen Abläufe des Kunden angepasst wird, laufen die IT-gestützten Prozesse dauerhaft schnell und effizient ab. Dazu gehört eine zukunftsgerichtete und flexible Auslegung, um veränderten Marktanforderungen gerecht zu werden. Investitionsentscheidungen, die auf der Basis einer professionellen IT-Beratung getroffen werden, bringen entscheidende Vorteile mit sich.

GIBT ES MÖGLICHKEITEN FÜR EINE STANDARDISIERUNG?

Jein. Natürlich bestehen standardisierte Protokolle, Topologien und Mechanismen. Allerdings trägt die Berücksichtigung der spezifischen Kundenanforderungen maßgeblich zur Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der Lösung bei. Mögliche Optionen sind Cloud oder on premise, zentral oder dezentral, make or buy. Die Kundenstrategie, die Sicherheitsanforderungen und auch die räumliche Präsenz des Kunden an verschiedenen nationalen und auch internationalen Standorten sind ausschlaggebend für das Design der IT-Infrastruktur. Letztendlich kommt es auf die

richtige Mischung aus Standardisierung und Individualisierung an.

WAS SIND AUS IHRER SICHT SCHLÜSSELFAKTOREN FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE IT-INFRASTRUKTUR?

In erster Linie die richtige Dimensionierung von Rechenleistung, Speicherkapazitäten, Bandbreiten und Skalierung. Beispielsweise ist es wenig sinnvoll, in einem kleinen oder mittelständischen Unternehmen auf Blade-Technologie und Chassis-basierte Netzwerkkomponenten zu setzen. Vielmehr ist es entscheidend, die Kundenprozesse und -strategie zu verstehen und auf Basis dieser Parameter eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung zu implementieren.



„**LETZTENDLICH KOMMT ES AUF DIE RICHTIGE MISCHUNG AUS STANDARDISIERUNG UND INDIVIDUALISIERUNG AN.**“

Herbert Segmüller, Leiter Business Development

DATENHOHEIT BEI CLOUD-LÖSUNGEN VERBESSERN

DURCH HYBRIDE ANSÄTZE



„ WICHTIG IST EIN BEWUSSTSEIN DAFÜR ZU SCHAFFEN, WELCHEN WERT DATEN FÜR DAS UNTERNEHMEN DARSTELLEN. “

Herbert Segmüller, Leiter Business Development
Gerhard Rasch, IT-Unified Communication Architect

WAS MACHT CLOUD-LÖSUNGEN SO INTERESSANT FÜR UNTERNEHMEN?

Die Vorteile der Nutzung von Cloud-Diensten für Unternehmen liegen in der Einsparung von Hardware-Investitionen und ggf. Personalkosten durch das Anmieten von Speicher- und Rechenleistung sowie Applikationen und Entwicklungsplattformen. Dadurch können mehrere Filialen oder Firmenstandorte einfach und mit geringem Kostenaufwand in die genutzte IT-Infrastruktur integriert werden. Gerade

im hochsensiblen Umfeld der Chemie- und Prozessindustrie sind Cloud-Lösungen aber nicht ohne Nachteil.

VON WELCHEN NACHTEILEN SPRECHEN SIE?

In allererster Linie ist hier die Abhängigkeit vom Anbieter zu nennen. Dies hätte selbstverständlich negative Auswirkungen auf den Zugriff auf Ihre Unternehmensdaten. Kritisch kann aber auch die Qualität der eigenen Internetanbindung sein, eine

unumgängliche Voraussetzung für das Cloud-Computing. Zu guter Letzt erleben wir leider auch immer wieder, dass Viren oder Hackerangriffe Passwörter des Cloudproviders plötzlich weltweit zugänglich machen.

SIND CLOUD-LÖSUNGEN ALSO EIN SICHERHEITSRISIKO?

Nein, denn so ganz ohne Cloud geht es heutzutage schon gar nicht mehr. Wichtig ist nur, ein Bewusstsein zu schaffen, welchen Wert welche Daten für das Unternehmen darstellen und wo und in welchem Umfang es Sinn macht, auf eine Cloud-Lösung zu setzen.

WAS IST AUS IHRER SICHT EINE SINNVOLLE LÖSUNG?

Ein sinnvoller und praktikabler Ansatz ist häufig, sich nicht vollständig von Cloud-Lösungen abhängig zu machen und hybrid zu denken. Das bedeutet, dass Daten zusätzlich in ihrem eigenen Rechenzentrum oder beim Provider Ihres Vertrauens in der Region gesichert werden. Damit haben Sie auch bei einem „Blackout“ nahezu jederzeit physischen Zugriff auf Ihre Daten.

SPRECHEN SIE MIT UNSEREN EXPERTEN:

 + 49 8679 7-4624

www.infraserv.gendorf.de/it-loesungen

GEBÄUDESICHERHEIT FÜR INDUSTRIEBETRIEBE

DURCH SMARTE IT-VERNETZUNG

WAS VERSTEHEN SIE UNTER „IT-GEBÄUDESICHERHEIT“?

Wir bei InfraServ Gendorf haben vor vielen Jahren erkannt, dass sich Themen wie Gebäudeabsicherung, Brandfrüherkennung, Videoüberwachung usw. immer mehr den typischen IT-Standards wie IP-Protokoll, Ethernet oder der zentralen Aufzeichnung von Videosignalen auf Servern nähern. Als Konsequenz u. a. daraus haben wir das Knowhow der Sicherheitstechnik und der IT-Experten gebündelt und können so optimale Lösungen für die Anforderungen unserer Kunden im Bereich IT-Gebäudesicherheit entwickeln, anbieten, umsetzen und betreuen.

FÜR WELCHE KUNDEN IST DIESER ANSATZ BESONDERS RELEVANT?

Unser Fokus liegt vor allem auf Industriebetrieben, bei denen die Sicherheitstechnik eine sehr wichtige Rolle einnimmt. Hier ist es entscheidend, die spezifischen Anforderungen der Kunden, des Gesetzgebers und auch der Versicherer in einer nachhaltigen Lösung in Einklang zu bringen. Das Spektrum reicht von zentral gesteuerten Zutrittsüberwachungssystemen, der Videoüberwachung von Räumen, Gebäuden, Plätzen und Produktionsanlagen bis hin zu Brandfrüherkennungssystemen in z. B. Reinräumen oder auch Raffinerien.

WARUM DIE UNTERSCHIEDUNG REINRAUM UND RAFFINERIE?

Diese beiden Produktionsstätten haben extrem unterschiedliche Anforderungen. Auf der einen Seite hoher Verschmutzungsgrad, große Temperaturunterschiede, evtl. auch Witterungseinflüsse und auf der anderen Seite klinische Verhältnisse evtl. mit empfindlichem Equipment oder Produk-

ten. Um die jeweils beste Lösung zu entwickeln, bedarf es vor allem einer umfangreichen praktischen Erfahrung und eines genauen Verständnisses der Kundenprozesse.

WIE GEHEN SIE IN DER PRAXIS DABEI VOR?

Bei einem neuen Projekt werden unsere Sicherheitsexperten möglichst früh einbezogen, um mit einer Schutzbedarfsanalyse bereits in der Planungsphase (z. B. Basic-Engineering) die entsprechenden Anforderungen an die Gebäude- und Anlagensicherung einzubringen. So kann gewährleistet werden, dass die Sicherheitstechnik bereits bei der Elektroplanung berücksich-

tigt wird, um Kosten für eine Nachplanung oder sogar Nachinstallation zu vermeiden. Bei einem neuen Projekt wie auch beim „Bauen im Bestand“ kümmern wir uns um die Fachplanung, Ausschreibung, Materialbeschaffung und -bereitstellung bis hin zur Übergabe der von einem Sachverständigen abgenommenen Anlage und deren ordnungsgemäßen Betrieb.



**„WIR HABEN DAS KNOWHOW
DER SICHERHEITSTECHNIK- UND
IT-EXPERTEN GEBÜNDELT.“**

Werner Feichtner, Leiter IT-Gebäudesicherheit

ZUKUNFT BRAUCHT EXPERTEN



WER WIR SIND

Als Spezialist für integrierte Lösungen rund um den Anlagen-Lifecycle und Betreiber des Chemieparks GENDORF zählt die InfraServ Gendorf zu den erfahrensten Expertenunternehmen der Chemie- und Prozessindustrie. Über 1.100 Mitarbeiter und Spezialisten aus sechs Expertensektoren arbeiten hier gewerkeübergreifend an Technologien und Lösungen für heutige und künftige Kundenanforderungen.

WAS UNS ANTREIBT

Die Menschen bei InfraServ Gendorf verbindet ein Antrieb, der tief in unserer DNA verankert ist: das beste Ergebnis für unsere Kunden. Das erreichen wir, indem wir der beruflichen Leidenschaft unserer Mitarbeiter Raum geben. Indem wir ihre Spezialexpertise fördern und zugleich den Austausch mit anderen Disziplinen zum Arbeitsalltag machen. So entstehen am Ende integrierte Lösungen, die langfristig tragen, weil sie das große Ganze berücksichtigen.

WOZU WIR STEHEN

Wir wissen, dass wir als Unternehmen in der Chemieindustrie eine besondere Verantwortung tragen. Sowohl für das eigene Unternehmen und die Mitarbeiter, für unsere Nachbarn wie auch für die Umwelt und die Region, in der wir leben. Dieser Verantwortung stellen wir uns täglich mit hohem, persönlichem Engagement, denn sie gehört nicht nur zu unserem Selbstverständnis, sondern auch zu unserem Verständnis von Corporate Social Responsibility (CSR).

KONTAKT

InfraServ GmbH & Co. Gendorf KG
Industrieparkstraße 1
84508 Burgkirchen a.d.Alz
Germany
Phone +49 8679 7-4624
Fax +49 8679 7-3060
E-Mail vertrieb@infraserv.gendorf.de
www.infraserv.gendorf.de

